﻿**Bei der Job- und Ausbildungsplatzsuche kann ein Nachweis über ehrenamtliches Engagement hilfreich sein. Hier findet Ihr verschiedene Vorlagen, mit denen das Engagement in der Jugendfeuerwehr und die hier erworbenen Schlüsselqualifikationen bescheinigt werden können.**

**Nachweis für die Bewerbung für kaufmännisch-verwaltende Berufe:**

**Nachweis**

**Ehrenamtliches Engagement in der Jugend-/Feuerwehr**

.................................... (Name) ist seit ....... Jahren Mitglied in der Jugendfeuerwehr …........ (Name Ort/Stadt).

Die Jugendfeuerwehr stellt ein wichtiges Lern- und Erziehungsfeld für die in ihr organisierten jungen Menschen dar. Neben einer aktiven Freizeitgestaltung steht hier vor allen das Erleben sowie Erlernen gemeinsamer Erfahrungen im Mittelpunkt, wobei gleichfalls Möglichkeiten zur Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung aufgezeigt werden. Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenzen beeinflussen somit auch positiv die spätere schulische und berufliche Entwicklung. Insbesondere Team- und Kooperationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Toleranz sowie Motivations-/Engagementbereitschaft gehören zu den Schlüsselqualifikationen der jungen Menschen, die sich in der Jugend-/Feuerwehr engagieren. Wichtige Fähigkeiten also, die z.B. auch im Rahmen einer Ausbildung oder im Berufsleben hilfreich sind.

Bitte berücksichtigen Sie daher die vorliegende Bewerbung bei Ihren Einstellungsgesprächen. Mit dem Nachweis zum „Ehrenamtlichen Engagement in der Jugend-/Feuerwehr“ möchten wir eine zusätzliche Entscheidungshilfe im Rahmen Ihres Auswahlverfahrens geben.

Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit sowie Pflichtbewusstsein gehören ganz selbstverständlich zum Verhaltenskodex in der Jugendfeuerwehrarbeit. Junge Menschen lernen darüber hinaus, Verantwortung zu übernehmen, sich selbst zu organisieren und z.B. ihre finanziellen Belange zu regeln. Großer Wert wird zudem auf das Lernen im Team und auf ein konstruktives Miteinander – auch zwischen den Generationen – gelegt. Ziele können so leichter und erfolgreicher erreicht werden.

Wir bescheinigen ............... (Name der/s Jugendlichen) zudem, dass er/sie ............. (persönliche Erfahrungen, Charaktereigenschaften, besondere Leistungen eintragen, sonst diese Passage streichen).

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift, Name, Funktion)

**Nachweis für die Bewerbung für technisch-handwerkliche Berufe:**

**Nachweis**

**Ehrenamtliches Engagement in der Jugend-/Feuerwehr**

.................................... (Name) ist seit ....... Jahren Mitglied in der Jugendfeuerwehr …........ (Name Ort/Stadt).

Die Jugendfeuerwehr stellt ein wichtiges Lern- und Erziehungsfeld für die in ihr organisierten jungen Menschen dar. Neben einer aktiven Freizeitgestaltung steht hier vor allen das Erleben sowie Erlernen gemeinsamer Erfahrungen im Mittelpunkt, wobei gleichfalls Möglichkeiten zur Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung aufgezeigt werden. Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenzen beeinflussen somit auch positiv die spätere schulische und berufliche Entwicklung. Insbesondere Team- und Kooperationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Toleranz sowie Motivations-/Engagementbereitschaft gehören zu den Schlüsselqualifikationen der jungen Menschen, die sich in der Jugend-/Feuerwehr engagieren. Wichtige Fähigkeiten also, die z.B. auch im Rahmen einer Ausbildung oder im Berufsleben hilfreich sind.

Bitte berücksichtigen Sie daher die vorliegende Bewerbung bei Ihren Einstellungsgesprächen. Mit dem Nachweis zum „Ehrenamtlichen Engagement in der Jugend-/Feuerwehr“ möchten wir eine zusätzliche Entscheidungshilfe im Rahmen Ihres Auswahlverfahrens geben.

Besondere Schwerpunkte der Jugendfeuerwehrarbeit liegen in der Vermittlung von neuen Techniken, dem Einsatz moderner Geräte und dem Umgang mit den verschiedensten Materialien. So lernen junge Menschen in theoretischen und praktischen Übungen schon frühzeitig den verantwortungsvollen, praxisorientierten Umgang mit der Technik. Und: Technikbegeisterung ist eine zentrale Motivation der Jugendlichen für ihre Mitgliedschaft.

Wir bescheinigen ............... (Name der/s Jugendlichen) zudem, dass er/sie ............. (persönliche Erfahrungen, Charaktereigenschaften, besondere Leistungen eintragen, sonst diese Passage streichen).

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift, Name, Funktion)

**Nachweis für die Bewerbung für sozial erzieherische Berufe:**

**Nachweis**

**Ehrenamtliches Engagement in der Jugend-/Feuerwehr**

.................................... (Name) ist seit ....... Jahren Mitglied in der Jugendfeuerwehr …........ (Name Ort/Stadt).

Die Jugendfeuerwehr stellt ein wichtiges Lern- und Erziehungsfeld für die in ihr organisierten jungen Menschen dar. Neben einer aktiven Freizeitgestaltung steht hier vor allen das Erleben sowie Erlernen gemeinsamer Erfahrungen im Mittelpunkt, wobei gleichfalls Möglichkeiten zur Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung aufgezeigt werden. Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenzen beeinflussen somit auch positiv die spätere schulische und berufliche Entwicklung. Insbesondere Team- und Kooperationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Toleranz sowie Motivations-/Engagementbereitschaft gehören zu den Schlüsselqualifikationen der jungen Menschen, die sich in der Jugend-/Feuerwehr engagieren. Wichtige Fähigkeiten also, die z.B. auch im Rahmen einer Ausbildung oder im Berufsleben hilfreich sind.

Bitte berücksichtigen Sie daher die vorliegende Bewerbung bei Ihren Einstellungsgesprächen. Mit dem Nachweis zum „Ehrenamtlichen Engagement in der Jugend-/Feuerwehr“ möchten wir eine zusätzliche Entscheidungshilfe im Rahmen Ihres Auswahlverfahrens geben.

Die Mitgliedschaft in der Jugend-/Feuerwehr fördert in besonderem Maße Teamgeist, soziales Engagement und letztlich auch die Bereitschaft zum Einsatz für den Nächsten. Ein weiteres erklärtes Ziel der Jugendfeuerwehrarbeit ist es, junge Menschen zu befähigen, durch eigenverantwortliches und engagiertes Verhalten gesellschaftliche Mitverantwortung zu übernehmen. Zudem gehören technische Fähigkeiten, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit sowie Pflichtbewusstsein ganz selbstverständlich zum Verhaltenskodex.

Wir bescheinigen ............... (Name der/s Jugendlichen) zudem, dass er/sie ............. (persönliche Erfahrungen, Charaktereigenschaften, besondere Leistungen eintragen, sonst diese Passage streichen).

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift, Name, Funktion)